

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 12.09.2013

„Hexentod“ in Vorbereitung

Museum Erste Etage in Unterburg geschlossen

■ **Kastellaun.** Im „Haus der regionalen Geschichte“ in der Unterburg Kastellaun wird eine neue Ausstellung vorbereitet. Im September bleibt daher die erste Etage des Hauses geschlossen. Die Abteilungen „Kelten/Römer“ und „Kalter Krieg“ bleiben wie gewohnt geöffnet. Der Eintritt ist in dieser Zeit frei. Die neue Ausstellung unter dem Titel „Hexentod – Hexereiverfahren im Hunsrücker Raum (16. bis 17. Jahrhundert)“ ist dann ab dem 28. September zu sehen. Sie beschäftigt sich mit den Hexereiverfahren am Beispiel der Vorgänge im gesamten Hunsrücker Raum. Ausgrenzung, Anklage, Prozess und Aburteilung der Opfer stehen im Mittelpunkt. Ein Erinnerungsraum widmet sich den Verfolgten und Hingerichteten im Hunsrück. „Hexentod“ ist die letzte von vier Ausstellungen des Frauenforums Rhein-Hunsrück, die im Rahmen des Leaderprojekts „Frauen der Hunsrückregion im Wandel der Zeit“ konzipiert worden ist.